

Brose-Müller, Inge, Stud.Dir. i.R., Mannheim
Studium der Germanistik und Geschichte. 1966 1. Staatsexamen. Nach der Referendarzeit in Frankfurt lehrte sie dort seit 1967 am Gymnasium und baute seit 1974 als Fachleiterin für Geschichte den zweiten Fachbereich des Friedrich-Dessauer-Gymnasiums mit auf. 1981 wurde sie an das Kultusministerium in Wiesbaden abgeordnet und wirkte bei der Ausarbeitung von Abiturprüfungsordnungen mit. Sie kehrte 1982 an die Schule zurück und war als Fachbereichsleiterin bis zur Pensionierung 1996 tätig. 2004 gründete sie in Mannheim einen Literaturkreis. Daran ergab sich eine Verpflichtung an die dortige Abendakademie.

Niemitz, Carsten, Prof. Dr., Berlin
Studium der Medizin, Mathematik und Biologie. Er erhielt Rufe in den Fachbereichen Humanbiologie und Zoologie. Prof. Niemitz forscht und lehrt im Institut für Humanbiologie und Anthropologie der FU Berlin in den Bereichen Evolution, Primatologie und Biodiversität. Wichtige Buchwerke: „Erbe und Umwelt“ sowie „Das Geheimnis des aufrechten Gangs – Unsere Evolution verlief anders“ (2004).

Osten, Manfred, Dr. Dr. h.c. mult., Bonn
Studium der Rechtswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaft und Literatur. 1968 2. jurist. Staatsexamen sowie Promotion. Von 1968 – 1992 Tätigkeit im Auswärt. Dienst, u. a. an den Botschaften in Paris, Jaunde/Kamerun, Fort Lamy/Tschad, Budapest, Melbourne, Tokyo. Von 1993 – 1994 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Leiter des Referats Mittel- und Südosteuropa, Russland und Mittelasien. Von 1995 – 2003 Generalsekretär der Alexander-von-Humboldt-Stiftung, Bonn. Gastprofessuren in Graz und Pécs. Dr. h.c. (phil.) der Universität Bukarest 2001; Dr. h.c. (phil.) der Universität Pécs 2001; Dr. h.c. (Ing.) der TU Iasi/Rumänien 2003; Dr. h.c. der Bulgar. Akad. d. Wissenschaften 2003. Zahlreiche Buchveröffentlichungen.

Päßler, Ulrich, Dr., Berlin
Studium der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Politikwissenschaften in Tübingen, Freiburg und Amherst/Massachusetts. 2007 Promotion

in Mannheim mit der Dissertation: „Ein Diplomat aus den Wäldern des Orinoko“. Seit 2008 Mitarbeiter der Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin. Im Sommer 2009 erscheint „Alexander von Humboldt als Mittler zwischen Preußen und Frankreich“.

Schwarz, Ingo, Dr., Berlin
Studium der russischen und englischen Sprache an der Humboldt-Universität zu Berlin mit Promotion im Bereich Amerikanistik. Seit 1989 Mitarbeiter der A.v.H.-Forschungsstelle der Akad. der Wissensch. der DDR in Berlin, heute Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW). Zahlreiche Editionen über Briefwechsel von A.v.H. mit wichtigen Persönlichkeiten seiner Zeit; z. Zt. Arbeit an der Edition: „Alexander von Humboldt – Briefe aus Russland“.

von Boddien, Wilhelm, Hamburg
Seit 1996 als Kaufmann im Unternehmen seines Vaters (Landmaschinenbau) tätig. Seit dem Ausscheiden seines Vaters 1983 leitete er das Unternehmen bis 2004. Er initiierte 1992 den Förderverein Berliner Schloß e.V., wurde dessen Erster Vorsitzender und seit März 2004 dessen Geschäftsführer. Spektakulär war die Errichtung einer Schloss-Simulation im Jahre 1993/94 auf dem Schlossplatz im Maßstab 1:1. Nicht zuletzt dank seines Einsatzes und seiner Vorarbeit kam es zum Beschluss des Deutschen Bundestages zum Wiederaufbau des Hohenzollern-Schlusses (als Humboldt-Forum) mit historischen Fassaden, Kuppel und Schlüter-Hof. Ehrung mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande.

Zeuch, Ulrike, Priv. Doz. Dr., Wolfenbüttel
Studium der Germanistik, Latinistik und Polonistik in Mainz und Warschau. 1990 Dissertation und 1998 Habilitation. Seit 1990 Lehraufträge und Lehrstuhlvertretungen im In- und Ausland (Japan). Seit 1995 Wiss. Angestellte an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel. Forschungsschwerpunkte u. a.: Wahrnehmungstheorie und Ästhetik in der Frühen Neuzeit und im 18. Jahrhundert, Ethik und Literatur, Literatur und Seelenkunde, Literaturtheorie.

89. Tagung

der
HUMBOLDT-GESELLSCHAFT
FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E.V.

in Berlin
vom 8. bis 10. Mai 2009



Zum 150. Todestag von Alexander von Humboldt, gest. 6. 5. 1859 in Berlin

Information und Anmeldung:

Geschäftsführung:
Frau Dr. Hanna Jordan
Klein-Gerauer Straße 6 · 64521 Groß-Gerau
Tel. / Fax 0 61 52 / 3 91 91 (+ Band)
e-mail: Hanna-Jordan@web.de

● Die 89. Tagung vom 8. – 10.5.2009 findet statt im **Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus**, Ziegelstr. 30, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 28467-0, Fax: 030 / 28467-145 e-mail: hotel@dietrich-bonhoeffer-hotel.com

● Das Zimmer-Kontingent steht abrufbereit unter dem Stichwort „Humboldt“. Bitte buchen Sie selbst bis 25. März 2009.

EZ 80,- DZ 112,- pro Zimmer und Nacht (inkl. Frühstück)

● Für weitere Auskünfte, Informationsmaterial oder Buchungen steht Ihnen zur Verfügung:

Berlin Convention Office,
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin,
Tel.: 030 / 2639183, Fax: 030 / 264748965

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos und für jedermann frei.

Freitag, den 08. Mai 2009

11:00 – 13:00 Beratung des Akadem. Rates (gesonderte Einladung)

14:45 Begrüßung durch die Präsidentin, Frau Prof. Dr. G. Höhl, (in der Hotel-Lobby)

15:00 Abfahrt mit dem Bus vom Hotel

15:30 – 17:00 Führung im Naturkundemuseum

17:00 – 17:45 Vortrag: „Selektionsfaktoren und Sehnsüchte – das Wasser und der Weg zum heutigen Menschen“
Prof. Dr. C. Niemitz, Berlin

17:45 Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel

19:00 – 20:15 Abendessen

20:30 – 21:15 Vortrag: „Wilhelm und Alexander von Humboldt – die Beziehung eines berühmten Geschwisterpaares“
Frau StD. i. R. Inge Brose-Müller, Mannheim

Samstag, den 9. Mai 2009

9:00 – 9:15 Begrüßung durch die Präsidentin, Frau Prof. Dr. G. Höhl

Vorträge (mit Diskussion)
Moderation: *Frau Prof. Dr. Dr. D. Hülsenberg, Ilmenau*

9:15 – 10:00 „Wie die Welt seit meiner Geburt lebendig geworden ist - Anmerkungen zum Briefwechsel Alexander von Humboldts mit Carl Ritter 1828 –1859“
Dr. U. Päßler, Berlin

10:00 – 11:00 „Die Europäer - von Dämonen geplagte Wesen“
Dr. Dr. h.c. mult. M. Osten, Bonn

11:00 – 11:30 – Pause –

11:30 – 12:30 „Alexander von Humboldts kulturelle Übersetzungsleistung und ihre Aktualität“
Frau Priv. Doz. Dr. U. Zeuch, Wolfenbüttel

12:30 – 14:15 - Mittagspause –

14:15 – 14:30 Abfahrt mit Bus zum Hausvogteiplatz 4

14:30 – 15:30 Vortrag: „Die Wiedererrichtung des Berliner Schlosses – Bau des Humboldt-Forums. Eine Mission und ihre Realisierung“
W. von Boddien, Hamburg

15:30 – 16:30 Besichtigung und Erläuterung des Modells des Berliner Schlosses

16:30 – 17:00 Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel

19:00 Festliches Abendessen im Hotel

Sonntag, den 10. Mai 2009

9:00 – 9:15 Abfahrt mit dem Bus zum Sterbeort von Alexander von Humboldt

Ehrung für Alexander von Humboldt

9:30 – 9:45 Busfahrt zur Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 22/23, Einstein-Saal

9:45 – 10:00 Musikalische Einstimmung
A. Schulze, Mitglied der Hochschule für Musik „Hanns Eisler Berlin“

10:00 – 11:00 Vortrag: „..... eine reiche Quelle der Fortbildung, Belehrung und sittlichen Erhebung – Anmerkungen zum Wirken Alexander von Humboldts in Berlin“
Dr. I. Schwarz, Berlin

11:00 – 11:30 Pause, mit Besichtigung von Kopien von Autographen von Alexander von Humboldt

11:30 – 12:00 Musikalischer Ausklang
A. Schulze, Mitglied der Hochschule für Musik „Hanns Eisler Berlin“

12:00 – 12:15 Tagungsabschluss und Schlusswort der Präsidentin,
Frau Prof. Dr. G. Höhl

12:15 – 12:30 Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel